

UTOPIA
KULTURGUT

Programmzeitung Nr.04/1994
Verlagspostamt 6020 Innsbruck
P.b.b.

Bureau de poste
A-6020 Innsbruck, Autriche
Taxe percue
IMPRIMÉ A TAXE REQUITE

Tiroler Landesmuseum
Bibliothek
Museumstraße 15
6020 Innsbruck

Sugarconnection **Out Of**
Order **Charles Gayle Trio**
Left Hand **Right Hand**
What's up **Programm**

NR¹/₉₄04

**Abendkasse**

Nur an Veranstaltungstagen besetzt; öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn:
Konzerte 20³⁰ Uhr
Theater 20⁰⁰ Uhr

Ermäßigte Karten

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und RAIKA-CLUB-Mitglieder, für Schüler, Studenten sowie Zivil- und Präsenzdiener an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigungen für CLUB-AUSTRIA-Mitglieder bei jenen Veranstaltungen, die mit dem CLUB-AUSTRIA-Logo versehen sind.

Kartenbestellung

Telefonisch 0-24 Uhr unter der Nummer 0 512 / 58 85 87

Kartenvorverkauf Utopia

Mo. - Fr. 13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Reservierte Karten können innerhalb der o. g. Zeiten abgeholt werden, müssen jedoch spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn des jeweiligen Veranstaltungstages an der Abendkasse abgeholt werden.

Kartenvorverkauf Musikladen

Innsbruck, Sparkassenplatz 2
Tel. 0 512 / 58 23 92
Für alle Utopia-Veranstaltungen.

Impressum:

M.H.V.:
Verein zur Förderung von Kulturprojekten
f.d.l.v.: Peter Mössmer
Redaktion: Michael Carli
Layout und Satz: Grafik Design Zimmermann
Druck: Walsedruck, Telfs

Kulturförderung der Tiroler Raiffeisenbanken

**ZUR FEIER DES TAGES.**

Das Salzburger Bier. Seit 1492.



bei der Bank Austria

UTOPIA KULTURGUT

Wenn auch Ihre Freunde Utopia Kulturgut jeden Monat kostenlos erhalten wollen, warum nicht? Name und Adresse einfach im Utopia abgeben oder per Postkarte an: UTOPIA KULTURGUT, 6020 Innsbruck, Tschamlerstraße 3 schicken. Thats it.

WHAT'S UP

Neues vom Schreibtisch

Wir wollen uns erinnern: diese Rubrik steht jedermann und jederfrau zur Verfügung, wenn er oder sie glaubt, etwas mitteilen zu müssen. Man braucht uns dazu bloß den Text zu schicken. Solange der Inhalt nicht rassistisch und/oder sexistisch ist, oder einfach hirnrissig (wie dies zum Beispiel bei Armin Benedikt's Pamphleten der Fall ist), solange geben wir den Inhalt unverändert wider, unabhängig davon, ob uns die Äußerung paßt oder nicht. In diesem Sinn veröffentlichten wir Christoph Mosers Fax Message aus N.Y.C., ebenso wie wir die Zuschrift der Daniela L. abdrucken (deren voller Name, aber leider nicht ihre Telefonnummer bekannt ist).



Tel. und Fax: 05223/7969
gewährt 5% Ermäßigung

Also:
New York City ist die heißeste Stadt, wenn man einen neuen Boyfriend und ein Hotelzimmer hat.

Hallo!

Im Programmheft vom März habt Ihr die Faxmessage vom Christoph Moser gedruckt. Herzliche Gratulation! Eine solch unintelligente Scheiße auch noch unter die Leute zu bringen. Und sowas nennt sich Kulturgut oder was? Mich stört sowas halt gewaltig, denn es gäbe die viel besseren Gedanken in Innsbruck: Aber die werden nicht aus New York gefaxt. Macht weiter so!
Daniela L.



Innsbruck, Sparkassenplatz 2,
Tel. 0 512 / 582392
gewährt 5% Ermäßigung

Ob es in Innsbruck wirklich die viel besseren Gedanken als in N.Y.C. gibt, entzieht sich meiner Kenntnis. In jedem Fall gibt es in IBK zahlreiche Menschen, die über Vielerlei nachdenken. Diesen steht unser Medium jederzeit offen. Deshalb nochmal:
Liebe Leserin und lieber Leser! Meldet Euch, wenn Ihr etwas zu sagen oder denken habt!
M.C.

sport  spezial
an der Unibrücke - Tel. 286707

watch out

siebdruk bei cunst & co 1984-1994

1. bis 22. april im café utopia
vernissage 1. april 1994, 19 uhr

20 uhr unplugged concert:
mimikry tide - markus lindner und pete hofer

finissage 22. april 1994, 19 uhr
und 23. april 1994, ab 10 uhr bei cunst & co
we published the good and the evil

**Mai****Blurt**

Ted Milton back home

Codein**Ugly Culture**

auferstanden aus Ruinen

und natürlich

Voices!

26. bis 29. Mai 1994

SUSSAN DEYHIM
RINDE ECKERT
DENEZ PRIGENT
THE BOBS
BLACK UMFOLOSI
MEREDITH MONK
INUIT
ANNA HOMLER

Voices! INFO-Hotline

Tel. ++43 - 512 - 58 85 87
Fax ++43 - 512 - 56 34 27
VOICES! eine Veranstaltung von
UTOPIA Kulturgut, Innsbruck

Herbstausblick

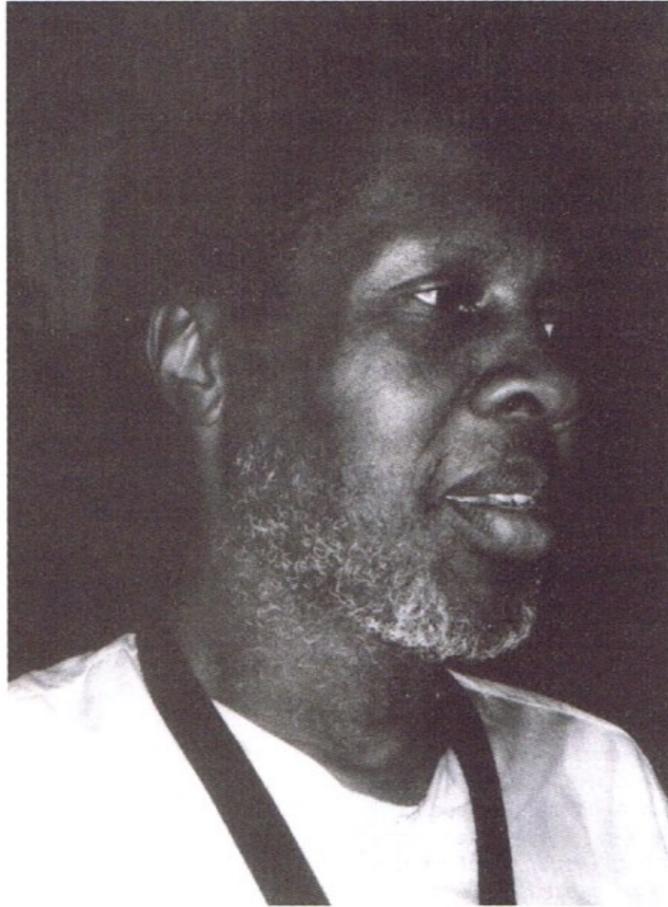
Für Oktober oder November haben wir einen besonderen Leckerbissen für alle geplant, die es bis jetzt noch nicht geschafft haben, und die endlich auch einmal im Mittelpunkt stehen wollen:

The Night Of Losers*

Dies soll ein Bunter Abend werden mit Bands, Entertainern und anderen Solokünstlern. Als HauptAct garantieren wir einen absoluten Megaflop. Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne mitmachen. Man wende sich an Utopia, **Kennwort Versager.**
*kein Frackzwang

Charles Gayle Trio

Fr. 01. April 20:30



Keine Zeitung ohne Fehler: aus diesem Grund haben Aufmerksame Teile dieses Textes schon in der März Ausgabe von UTOPIA KULTURGUT gelesen. Leider ist uns das Datum ein bißchen verrutscht, Meister Gayle spielt somit doch erst im April.

Vermutlich kann er gar nicht anders, er muß einfach spielen, und meint selbst: "Even when times where really tough, I never wanted to quit!"

Nachdem er keinen Jazzclub fand, der ihn spielen lassen wollte, musizierte er einfach in den Straßen und U-Bahnen der Stadt. Für die nächsten 20 Jahre war dies nicht nur der Ort wo er arbeitete, auch sein Leben verbrachte er hier. Die ersten Auftritte ermöglichten ihm die Knitting Factory - beim UTOPIA Publikum wirklich kein unbekannter Name mehr. Deshalb ist er ihr auch treu geblieben, obwohl er in den letzten fünf Jahren auch in anderen Clubs erfolgreiche Gigs gespielt hat. Auch auf Tonträgern ist Charles Gayle in der Zwischenzeit zu hören, fünf CDs

sind es, die auf zwei verschiedenen Labels erschienen sind. Daneben spielte er mit Leuten wie Reggie Workman, Cecil Taylor und Sirone. Nach Innsbruck begleiten ihn Hillard Greene (b) und Michael Wimberley (dr). Kevin Whitehead von Downbeat schrieb im Dezember 1991: "Charles Gayle ist der Alptraum der Neokonservativen; er kennt das Saxophon als Blues-Fackel und als Intervall-Maschinerie, er ist ein Power-Play-Spieler von altem Schrot und Korn, der wie eine Erlösung wirkt, und der es nicht mit irgendwelchen Trends hält. Gayle live - das ist eine der herausragendsten Jazz-Erfahrungen."



Trotz seines Erfolges ist Charles Gayle der Straße treu geblieben; wenn er zwischen Konzerten und Tourneen Zeit findet, spielt er dort nach wie vor, wenn er auch mittlerweile nicht mehr auf die Münzen angewiesen ist.

Clouds Over Chrysler

Sa. 02. April 21:00



Sie sind die erste Indie-Band Österreichs überhaupt. Seit vielen Jahren arbeiten sie hartnäckig an ihrem Ding, und so haben sie unlängst ihr viertes Album "Fertilizer" veröffentlicht.

Diese CD zeigt deutlich wohin der Weg von T. Prömer (voc, b), A. Lasselsberger (git), A. Jöchtl (git) und F. Bart (dr) momentan führt: der Sound ist schwerer geworden, die Riffs härter, alles um ein gutes Stück brutaler eben. Die Band selbst meint, dies seit zu einem guten Teil das Verdienst von Gitarrist Alex Jöchtl, der aus der Hardcore-Szene kommt. Andererseits covern sie auch einen Song von Depeche Mode und beweisen damit, daß in ihnen auch ausgezeichnete Popmusiker stecken.

Open Aspects Feelings & Things

Do. 07. April 20:30



Der Tiroler Gitarrist Walter Tolloy nennt die Band, die er zusammen mit dem bekannten Schlagzeuger Klaus Hofer und drei jungen Innsbrucker Jazzmusikern formiert hat, OPEN ASPECTS; dieser Name ist Programm.

Komponiertes und Improvisiertes findet nebeneinander gleichermaßen Platz, die Musik spricht eine jazzig lyrische Sprache, in der melancholische Momente ebenso wie dissonante Harmonien und Improvisation Raum finden. Neben Walter Tolloy und Klaus Hofer spielen: Gerlinde Singer (Cello), Stefan Wolf (Gitarre) und Clemens Ebenbichler (Saxophon).



Feelings & Things wurde 1993 in Linz gegründet. Das Quartett spielt zeitgenössische Musik zwischen Jazz und Fusion vorwiegend aus der Feder von Benedikt Hierzer (keys) und Clemens Ebenbichler (Sax) sowie Kompositionen namhafter Musiker wie Peter

O'Mara, Gernot Wolfgang und Roland Heinz. Im Vordergrund stehen der eigenständige Sound der Formation und die Individualität der einzelnen Musiker. Dafür bürgen außerdem Andreas Mayerl (bass) und Frederic Hintenaus (drums).

Killer Shrews

Fr. 08. April 20:30



Nimmt si a jeda selber bei da Nàsn wo koa Feier isch tua a nit blàsn



Egone hat uns diesen Spruch zugetragen. Er befindet sich auf dem Bild, das das Cover der Killer-Shrews-CD ziert; das Bild seinerseits soll sich im Innsbrucker Volkskunstmuseum befunden haben und inzwischen gestohlen worden sein.

Was haben Gary Lucas (Captains Finest), Jon Langford (Mekons Captain) und Toni Maimone (Pere Ubus son), über die Tatsache hinaus Männer und Musiker zu sein, gemeinsam? "Na klar", ruft der informierte Leser. Die Drei sind die Killer-Shrews, "und sie machen richtige Songs mit richtigen Melodien, scharfen Texten und leidenschaftlichem Spiel." (Was wir für Leser haben, Teufel auch!) Den Namen entlehnen die Killer-Shrews einem seltsamen, kleinen und trashigen Science-Fiction-Film der 50er Jahre, der als Visitenkarte für eine Band

mit solch großkalibrigen Leuten eigentlich nicht angemessen scheint: dieser Eindruck verschwindet aber im Nu, wenn man Songs wie *Bring Me The Fat In California* (als Ode an Walt Disney, Bing Crosby und Fidel Castro gedacht), *The Brain From Planet Eros* oder *Hank Williams Must Die* hört. Man versteht sogleich, den drei Herren sitzt der Schalk im Nacken. Daß auch dem Publikum das Lachen nicht vergehe, dafür wollen sie am 18. April des Abends sorgen, indem sie uns ihre abartigen Songs um die Ohren blasen, bis uns die selben vor Vergnügen glühen.



Karten erhältlich in allen Zweigstellen der BANK AUSTRIA, ermäßigte Karten für Club Austria - Mitglieder.

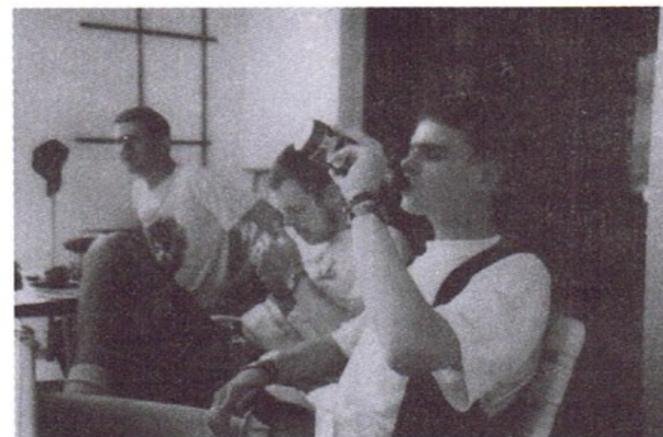
UTOPIANACHT

Out Of Order Feed The Tweety

Sa. 09. April 21:00



Out Of Order wurde 1988 gegründet (Junge, Junge, die Band ist schon 6 Jahre alt, man möchte das gar nicht glauben), damals firmierten Maggo(voc), Bertl(bass), Olli(drums) und Gernot(git) noch unter dem verhänglichen Namen BILLA und zeretzten die Nerven und Ohren des Publikum regelmäßig mit Nachdruck. Die Zeiten billigen Lärms sind vorbei: jetzt erzeugen die vier Herren gefühlvollen, eigenständigen Hardcore, der mit viel Drive daherkommt.



Feed The Tweety - Herz und Dreck, das ist das Motto von Tom(bass, voc), Martin(dr, voc) und Peter(git, voc); diesem sind sie seit 1991 auf der Spur. Ihr oberstes Ziel sei, so behaupten sie selbst, keine klare Stilrichtung zu haben. Einige musikalische Meriten konnten sie schon einheimen: im Mai 1993 als Vorgruppe von SCHWESTER aus Linz (im Haven) und beim Haven-Ab-schlußfest vor ZOTTLER.

Canned Heat

Mo. 11. April 20:30



Nach fast einem Viertel-Jahrhundert bieten CANNED HEAT immer noch ihr ureigenstes Gemisch aus RockNRoll, Boogie und Blues.

Das letzte Album der Band "Reheated" hat weltweit positive Resonanzen erfahren, obwohl die Band dieses Album mehr als künstlerisch, denn als kommerziell bezeichnet. "Wir haben es selbst produziert, also konnten wir machen, was wir wollten." Das hatte Canned Heat eigentlich schon seit dem Gründungsjahr 1967 gemacht, als Bob Hite und Alan Wilson beschlossen, eine Bluesband zu gründen. Dazu scharten sie eine Gruppe von Profi-Musikern

um sich und nahmen ihr erstes Album auf. Fito De La Parra sagt heute: "Hite und Wilson waren keine wirklichen, professionellen Musiker, sondern mehr Musiklogen und Platten-sammler." Nach der Platte "Boogie With Canned Heat" kamen die größten kommerziellen Erfolge für die Band. Über Titel wie "Lets Work Together" schrieb die Presse euphorische Kritiken. Die Fusion von Rock und Country Blues war gelungen. Seit dem tödlichen Unfall von Bob Hite ist Fito De La Parra (dr, perc, voc) der Kopf der Band. Neben ihm agieren Henry Vestine (git), James Thornbury (slide git, harmonica, voc), Junior Watson (git, voc) und Ron Shumake (b, Voc).

VOICES

Stimmenfestival

26.-29. MAI
1994
INNSBRUCK

Donnerstag, 26. Mai 1994, Utopia, Innsbruck SUSSAN DEYHIM No Hot Meal for the Stray Dog
RINDE ECKERT, DENEZ PRIGENT **Freitag, 27. Mai 1994, Treibhaus, Innsbruck** THE BOBS die
heißesten Cover-Versions - A-Capella, BLACK UMFOLOSI Ndebele-Musik aus Zimbabwe **Samstag,**
28. Mai 1994, Stadtsaal, Innsbruck MEREDITH MONK & Vocalensemble, Three Heavens and Three
Hells - Europapremiere **Sonntag, 29. Mai 1994, Schloß Büchsenhausen, Innsbruck** INUIT, ethni-
sche Frauengesänge aus dem ewigen Eis Grönlands, ANNA HOMLER - Solo

VOICES! INFO-Hotline Tel. ++43-512-58 85 87 Fax ++43-512-56 34 27 VOICES! eine Veranstaltung von UTOPIA Kulturgut, Innsbruck

UTOPIA
KULTURGUT

Viv Dogan Corringham Mike Cooper

Do. 14. April 20:30

Past, Present and Future Musics.

Mike Cooper ist eine Musiklegende: schon in den 60er Jahren ist er in Sachen Acoustic-Blues unterwegs.



Howling Wolf, John Lee Hooker und Jimmy Reed spielen mit ihm und sind von seinen Fähigkeiten begeistert. Sein Album "Oh Really" wird heute von Sammlern wie ein seltenes und begehrtes Juwel gehandelt. Später interessiert er sich mehr und mehr für experimentelle Musik, und formiert mit Lol Coxhill und Steve Beresford die Band THE UPTOWN HAWAIIANS. Daneben beschäftigt er sich intensiv mit ethnischer Musik. Diese Tätigkeit bringt ihn mit Viv Dogan Corringham zusammen.



So ist es also im besten Sinn "Weltmusik", was Viv Corringham und Mike Cooper machen. Sie bewegen sich dabei durchaus in experimenteller Weise zwischen Melodie und Chaos und bringen ihren umfassenden musikalischen Background ein.

Liquid Hips

Sa. 16. April 21:00



Mit Flüssigen Hüften als Synonym für bewegliche und tanzfreudige Menschen, so kommen die Knaben um John Mulkerin wieder nach Innsbruck, um ihre Botschaft unterhiesige Volk zu bringen: an Hardcore-Funk und Hip-Hop führt kein Weg vorbei.

Wer nicht gerade zwei Holzbeine und Ohren aus dem selben Material besitzt kann an diesem Abend in keinem Fall ruhig daneben stehen und den Herren

bloß zusehen, wie sie ihre Instrumente bearbeiten. Also - luftige Klamotten, sowie bequeme und stabile Schuhe anziehen, denn wenn John Mulkerin (voc, trump), Bill Bickford (git, voc), Ted Green (dr), Kip Reed (b), Jeff McErlain (git) und Rob Reynolds (voc, perc) erst einmal losgelegt haben, ist es zu spät für einen Schuh- oder Kleiderwechsel.

Karten erhältlich in allen Zweigstellen der BANK AUSTRIA. ermäßigte Karten für Club Austria - Mitglieder.



UTOPIANACHT

Sugar-connection

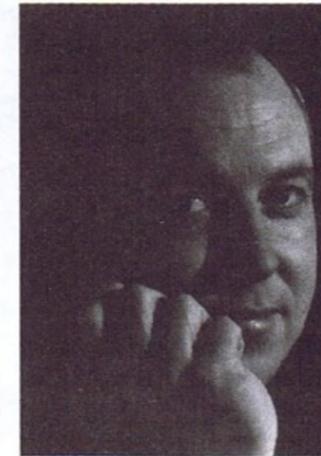
Songlines dreamscapes noisetales

Di. 19. April 20:30



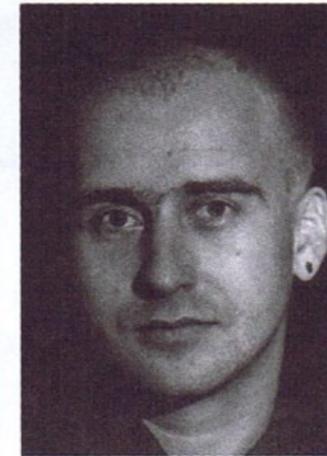
Anna Homler

Eine Performance-Künstlerin aus Los Angeles entwickelt ihre eigene, artifizielle Folklore; sie erschafft sich eine individuelle Tradition, einzigartig und vollkommen künstlich. Dennoch verstehen viele sofort, wovon sie in einem erfundenen Idiom erzählt, und was sie mit Spielzeuginstrumenten und irgendwo aufgelesenen Objekten bezweckt.



Axel Otto

ist nicht nur ein Mann des Theaters, er ist auch Musiker. Seine Instrumente sind Wildlockrufe, Vogelstimmen, Spielzeug, Holz, Metall und Kunststoff, die Zither und das Tonbandgerät. Damit hat er seit 1983 in kontinuierlicher Arbeit sein eigenes musikalisches Vokabularium entwickelt.



Frank Schulte

Stammgäste des Café Central müßten ihn kennen: der Präsentation seiner Produktion Cafe Central - Monolog eines Violinisten mit Jon Rose und Rudi Frings konnte man dort beiwohnen. Er trennt nicht zwischen Musik und Leben, zwischen Kunst und Alltag. In seiner Arbeit bedient er sich elektronischer Medien, deren vielfältige Möglichkeiten er umfassend zu nutzen versteht.

und jetzt...

Name:

Vorname:

Geburtstag:

Adresse:

Telefon:

Den Jahresmitgliedsbeitrag von 300,- S zahle ich

per Erlagschein (dieser wird zugeschickt)

per Nachnahme bei Erhalt der **KARTE**

An

UTOPIA "DIE KARTE"

Tschamlerstrasse 3

6020 Innsbruck



H C L

HAMPL/COSTA/LETTNER/PROKOP

Fr. 22. April 20:30



Einiges hätte man ver-säumt, beginge man den Fehler, HCL erst am 23. 4. im Utopia erleben zu wollen.

Was wäre da alles zu sehen gewesen: hier - dieser erstaunliche Andreas Lettner am Schlagwerk, dessen Sache der Rhythmus allemal ist; und da - der nicht nur körperlich große Hubert Prokop, dessen Baßlinien die Welt zusammenhalten. Oder dort - jener unglaubliche Bernhard Costa mit seiner lieb-

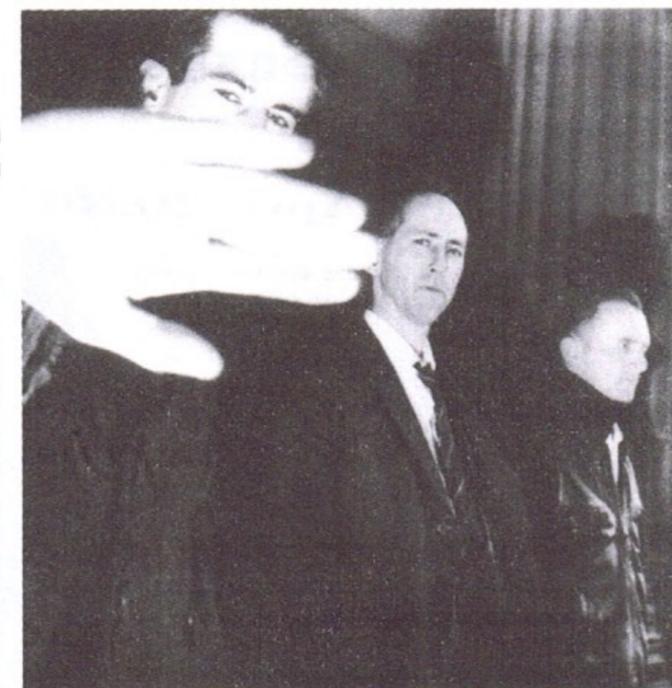
lichen Violine, die er mitunter ganz garstig kreischen läßt. Und schließlich hier - dieser verblüffende Jochen Hampl, der mit Stimme und Gitarre die Welt anzuhalten vermag. Doch genug geschwärmt, noch besteht kein Grund zur Sorge, wir wollen also die Fakten auf den Tisch legen: Den Abend werden B.d.F., das wunderbare Innsbrucker Frauenduo, mit einem Querschnitt ihrer frech-innovativen Songs für Baß, Gitarre und Stimme eröffnen. Dann kommen die bemerkens-

werten NIESELREGEN aus Winterthur / Schweiz. Es gibt noch viel zu tun in Belfast. Remember Oktober 93 / UTOPIA. Zuletzt kommt HCL in obiger Besetzung, um uns gehörig einzuheizen. Zwischen den Umbaupausen wird ein gewisser MAX gewisse Unterhaltung bieten, mehr war nicht zu erfahren. Nach den Konzerten wird DJ Olli uns noch den beschwingten Rest geben.

Wir können uns freuen.

Left Hand Right Hand

Do. 28. April 20:30



Blue Element

bluesrockfunk

Sa. 23. April 21:00



UTOPIANACHT

Die Herren Christian Mayr (git,voc), Robert Wendlinger (b, voc) und Tommi Lindtner (dr, perc) pflegen mit funkigem Blues-Rock ihrem Publikum kräftig einzuheizen.

Alle drei sind bereits seit Jahren im Musikgeschäft; so war Gitarrist Christian Mayr schon

bei der heute nur noch wenigen bekannten Band ABU EL MOTT tätig, außerdem konnten er und Tommi Lindtner schon bei den DREAMING BANANAS überzeugen.

Als BLUE ELEMENT sind sie nun dabei, sich einem guten Namen zu machen. Urteilt man nach ihrem neuesten Demomaterial, dürfte dies nicht allzu schwer werden.

Seit drei Jahren ist dies die erste Europa-Tournee von LEFT HAND RIGHT HAND, einer Band, die es seit 1986 gibt, und die sich der Verbindung von perkussiver Musik mit Film und Video verschrieben hat.

Die Brüder Tim und Andrew Brown sind die Masterminds und das perkussive Rückgrat der Band, die durch Q, den ehemaligen Schlagzeuger von

IN THE NURSERY, Charlie Collins - legendärer Saxophonist von CLOCK DVA und THE BOX, sowie der Cellistin und Saxophonistin Kathy Hulme (einigen wohl noch von den HONKIES in Erinnerung) verstärkt wird.

Bei dieser Utopia-Premiere nun werden LEFT HAND RIGHT HAND ihre neue CD (LHRH) präsentieren; außerdem wird der eigens für diese Tour produzierte Film gezeigt. Ein kurzer Ausschnitt davon wird unmittelbar vorher im Tiroler Lokalfernsehen gesendet.

Ja.
Ich will
die Karte!

Eugen De Ryck

& The Funkomatic Hippies
feat.: Rapmaster Chevy/
NYC Brooklyn

Sa. 30. April 21:00

Atom Cats Les Fleurs Du Mal

Fr. 29. April 20:30

Die Atom Cats - das sind vier nukleare Frauen aus Innsbruck, die sich nicht im geringsten darum kümmern, ob das Musikgeschäft von Männern dominiert ist. Sie machen einfach ihr Musikding, mit lauten Gitarren und deftigem Baß, und sie scheren sich dabei einen Dreck darum, ob man(n) ihnen das Etikett Frauenband verpaßt. Sie machen Rockmusik, wie sie sein soll: laut und heftig und mit enormem Spaß gespielt.

Les Fleurs du Mal. Da sind die Knaben, die den zweiten Teil des Abends gestalten, aus ganz anderem Holze geschnitzt: die Blumen des Bösen (nach einem Gedicht von Rimbeaud, oder wars Beaudelaire oder sonst wer?) sind so, wie sie heißen. Die Abseitigkeiten der Welt entblößen, die Dunkelheit der Seele entdecken, das ist ihr Anliegen;



Funk, Metal, Rap, Soul und Acid Yazz sind die einschlägigen Musikrichtungen, aus denen Eugen de Ryck (mit Rudi Carrell R), deutsch/holländischer Songwriter und Gitarrenbesserker, seine Live-Mischung zubereitet. Er hat sich dazu die Unterstützung von Rapmaster Chevy aus New York gesichert (wie wir wissen - siehe Daniela L. - ist gut, was aus N.Y.C. kommt). Rap und Slapstick sind seine Spezialität, womit er hervorragend zu Eugens unglaublicher Bühnenerscheinung und seinem abartigen Trinkergesang (wie eine deutsche Tageszeitung meint) paßt. Die Funkomatic Hippies (Matze Schaefer/b, Peter Wirth/perc. + Martin Klingsberg) sorgen für den adäquaten Groove.



Karten erhältlich in allen Zweigstellen der BANK AUSTRIA, ermäßigte Karten für Club Austria - Mitglieder.

Cine mato graph

Cinematograph

14. - 16. April 22 Uhr

D*** statt D*Ping
"Innsbruck I"

Eine Film-Dokumentation
(Video-beaming)
von gestern bis heute

Idee & Zusammenstellung:
Ricci Bock

Produktion:
büro diderot
Kultur & Kommunikation

T.B.C. What?
I.Q.69

Der Pankomat
Dezibel

Christine Margreiter

Föd no muh

Die Knödel

Norman Hansen

Kold-u-shok

Out of order

Les fleurs du mal

Total Chaos

captain Cheops

& The Pyramids

Jochen Hampl

Trashpegel

Schubert

Kunstraum-Fennerkaserne

Proberaumstory

H. P. Zinker

Haven

22 N.W.O.

Slippery People

Native Soil

Annasäule

Aufenthaltsverbot

Tom Renoldner

Hans Platzgumer

Sabine Groschup

Rex Royal

Der Gute Ruf des

Westens/lbk-Sampler

Capers

Thomas Feuerstein

Garage Span

Akt-Prozeß

Die automatischen Matrosen

Innsbruck - 23. bis 30. April 1994

3. Österreichisches Theatertreffen

23.4.94 **Tanzabend 3**
(UA) Vereinigte Bühnen Graz

24.4.94 **Lysistrata**, Aristophanes
Tiroler Landestheater, Innsbruck

24.4. + 27.4.94 **Genesis:**
Zeiten / Plätze...

Christian Muthspiel/Bernd Hagg
(UA) Tiroler Landestheater
Innsbruck

25.4.94 **Pornogeographie**
Werner Schwab (UA)
Vereinigte Bühnen Graz

26.4.94 **Die Ohrfeige**
Martin Walser
Landestheater Salzburg

26.4.94 **Clara S.**, Elfriede Jelinek
Tiroler Landestheater, Innsbruck

27.4.94 **Hase, Hase**, Coline Serreau
Stadtheater Klagenfurt

28.4.94 **Einen Jux will er sich machen**
Johann Nestroy, Landestheater Bregenz

28.4.94 **Kaiser Joseph II und die
Bahnwärterstochter**
Fritz von Herzmanovsky-Orlando
Landestheater Linz

29.4.94 **Abraham**, Felix Mitterer
(UA) Landestheater Linz

29.4.94 **Rudolf II**, Helmut Koherr
(UA) Theater St. Pölten

30.4.94 **Der Idiot, Tanztheater**
Eva-Maria Lerchenberg-Thöny
Tiroler Landestheater, Innsbruck

Auskünfte & Karten: Tiroler Landestheater
Tel.: 0512-52074, Fax: 0512-52074-333

TIROLER
LANDES
THEATER

No Safety
Konzert vom
Jänner '94
im Utopia.
Die Fotos
stellte uns
ein guter
Freund zur
Verfügung.

Utopia Karten Hotline
0512/588587



PROGRAMM IM APRIL 1994

			M	S	V
FR 01.	20.30	CHARLES GAYLE TRIO - Jazz aus der KnittingFactory	90 /	110 /	140
SA 02.	21.00	Clouds Over Chrysler - aus Linz kommt diese Rockpartie und präsentiert die neue CD - danach sorgt W. Moebius für Hör- und Tanzgenuß	50 /	70 /	100
DO 07.	20.30	Feelings & Things und Open Aspects - Jazz mit zwei jungen Tiroler Bands	80 /	100 /	120
FR 08.	20.30	KILLERSHREWS - Konzert mit den Rock-Ikonen Gary Lucas und Toni Maimone	90 /	110 /	140
SA 09.	21.00	FEED THE TWEETY & OUT OF ORDER - jung, frech, laut und aus Tirol	40 /	50 /	80
SO 10.	19.30	Andi Cutic & Joni Madden - fast unplugged im Café	80 /	80 /	80
MO 11.	20.30	CANNED HEAD - Konzert mit den legendären Rockveteranen			
DO 14.	20.30	Mike Cooper & Vivian Doringham - eines der besten Ensembles der Pop(?)Musik überhaupt	60 /	80 /	110
SA 16.	21.00	LIQUID HIPS - die Defunkt-Dissidenten bringen Funk vom Feinsten	110 /	130 /	160
DI 19.	20.30	THE SUGARCONNECTION - Konzert oder so Anna Homler, Frank Schulte und Axel Otto	70 /	90 /	120
FR 22.	20.30	HCL - Hampl, Costa, Leitner, Prokop - Präsentation der neuen CD Confidence	60 /	90 /	110
SA 23.	21.00	Blue Element - der unvergleichliche Blue-Element-Sound aus Hall	40 /	60 /	80
DO 28.	20.30	LEFT HAND RIGHT HAND - Percussive Musikperformance + Videoart	60 /	90 /	110
FR 29.	20.30	LES FLEURS DU MAL - die Blumen des Bösen ATOM CATS - nukleare Frauen aus Innsbruck	60 /	80 /	100
SA 30.	21.00	EUGEN DE RYCK - der Gitarrenzampano ist wieder da	70 /	90 /	120

M Mitglieder, S Schüler/Studenten/..., V Vollpreis

Utopia Kulturgut, Innsbruck, Tschamlerstrasse 3, Tel. 0 512 / 58 85 87